



Eckpunkte Smart Meter Rollout

AG Intelligente Netze und Zähler im BMWi



Berlin, 01. April 2015

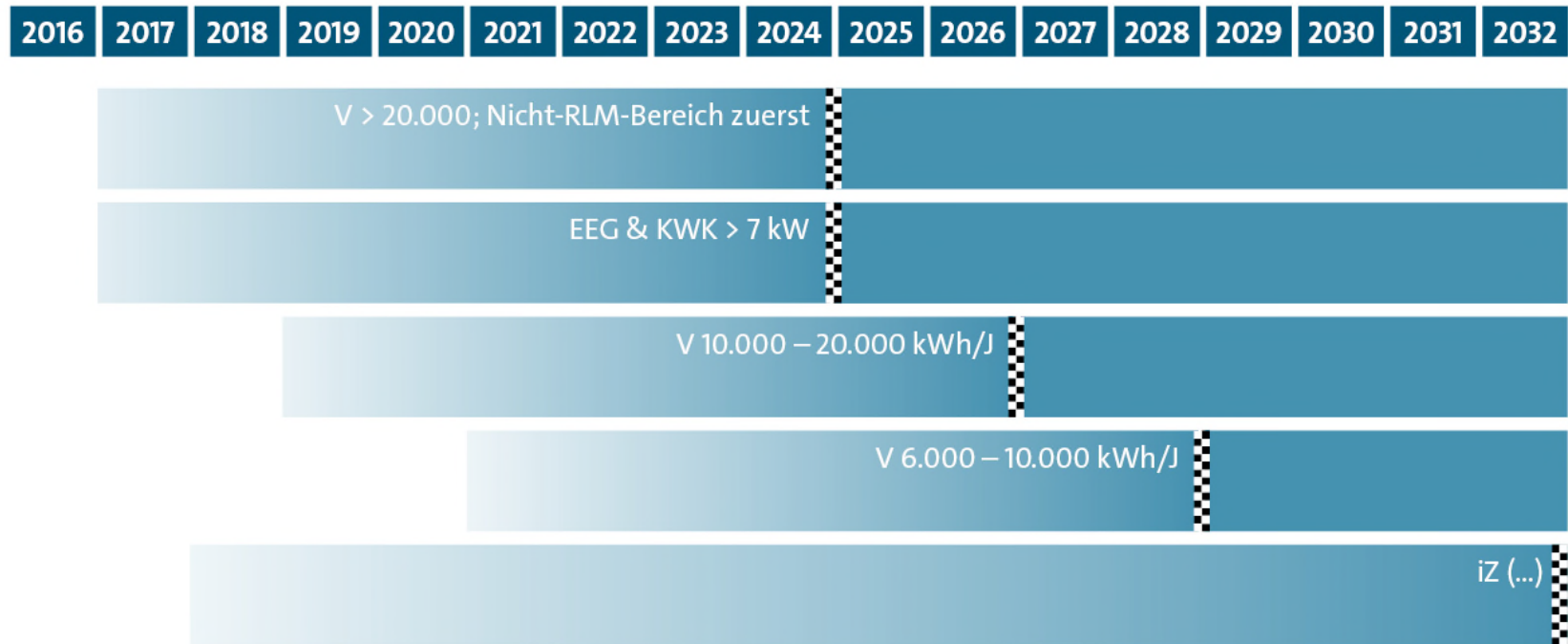
Konkrete Pflichteinbauten

- Neubauten und Renovierungen: Abstrakte Schwelle nach unten statt pauschale Streichung (Mehrmedieneinsatz!)
- Anbindungen EEG-Anlagen ab 0,8 kW
- Überprüfung nach zwei Jahren: Wie entwickelt sich der Wettbewerb >4.000 kWh?

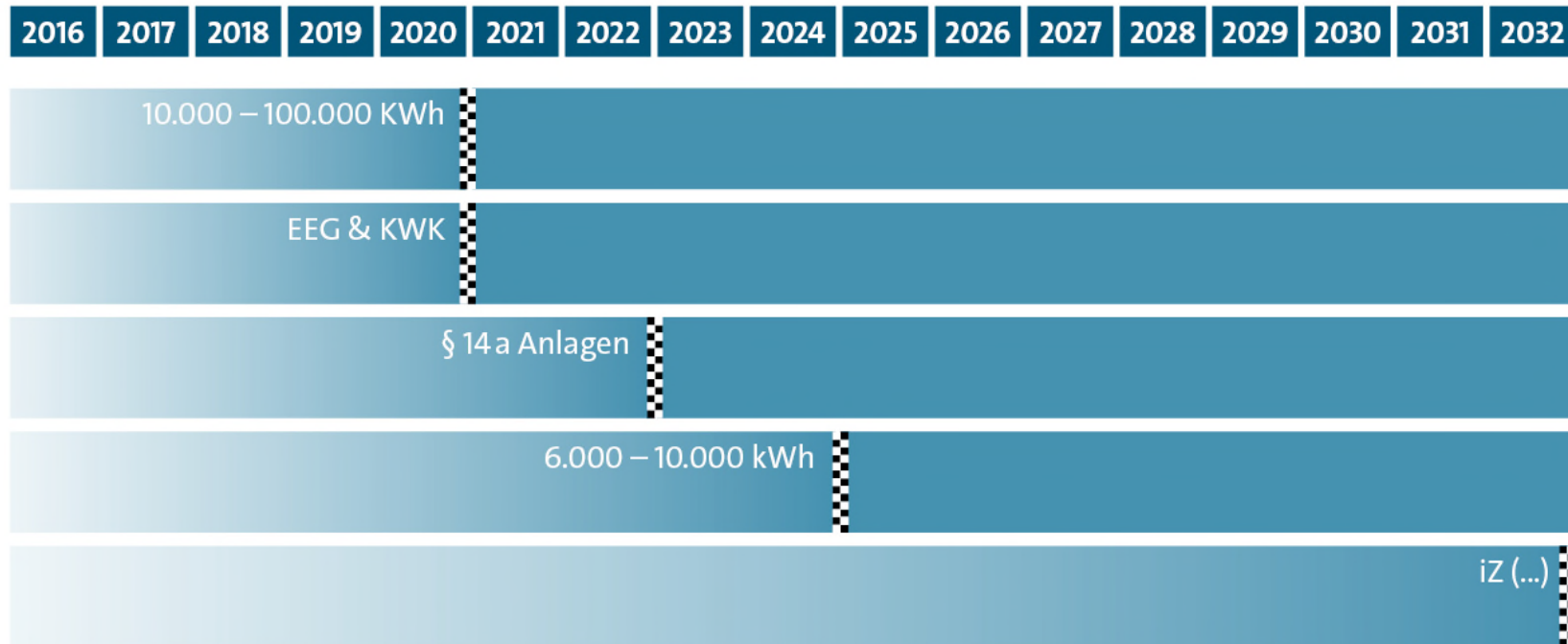
Mehr Freiheiten für die Netzbetreiber

- Rollout von oben nach unten richtig
- Trennung >10.000 und >20.000 nicht nachvollziehbar
- Stufenmodell suggeriert Neuverhandlung des Rollouts alle zwei Jahre
- Verhindert schnelle Kostendegressionen
- Plädoyer: Zieljahre statt Startschussjahre
 - Effizienten Rollout selbst gestalten
 - Zur gesetzlichen POG

Rollout-Stufen BMWi



Rolloutplan Vorschlag BITKOM



Ausblick

- Investitionen in Basis-IT schnell verorten
- Mehrmedieneinsatz schnell ermöglichen
- Digitalisierung selbst gestalten

Ihr Ansprechpartner



Felix Dembski

Bereichsleiter Intelligente Netze
und Energie
030.27576-204
f.dembski@bitkom.org